

RUNDBRIEF

CVJM Altenstein e.V.

Advent 2023



Der
Teentreff
mit seinen
Bastelergebnissen

**Berichte
und Informationen**

CVJM
Altenstein
erLeben



So wie in der Adventszeit alle in Bewegung sind, um ein schönes Weihnachtsfest vorzubereiten, so war auch in der Zeit um Jesu Geburt keine stille und besinnliche Zeit, sondern auch damals waren alle in Bewegung:

- ☆ Menschen, die wie Maria und Josef in den Ort mussten, aus dem ihre Familie stammt.
- ☆ Die Hirten, die dem Ruf der Engel folgten und zur Krippe eilten.
- ☆ Die Sterne, die den Sterndeutern den Weg zu dem neuen König der Welt zeigten.
- ☆ Die Engel, die sich auf den Weg zu den Menschen machten, um ihnen die frohe Nachricht zu verkünden „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr“.
- ☆ Und auch Gott selbst ist in Bewegung. Er kommt aus seiner himmlischen Welt herab zu seinen Geschöpfen. Er schickt seinen Sohn in die Welt, um uns Menschen nahe zu kommen, uns zu suchen, ja uns nachzulaufen. Er lädt uns ein „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid - ich will euch erquicken (neue Kraft geben)“.

Und diese Einladung gilt allen:

- ☆ den Frauen und Müttern, wie Maria;
- ☆ den Männern wie Josef;
- ☆ dem armen Schlucker, der wie die Hirten am Rande der Gesellschaft lebt und auch
- ☆ den Klugen und Reichen, wie den Sterndeutern und natürlich auch
- ☆ den Kindern.

Gott kommt in Jesus zu uns. Er ist die Antwort auf die großen Lebensfragen: Wo komme ich her? - Wozu lebe ich? - Wo gehe ich hin? Er stillt unseren Lebenshunger. Er gibt uns die Gewissheit, auch auf den schweren Wegstrecken unseres Lebens nicht allein zu sein. Auf ihn dürfen wir unsere Schuld und unser Versagen legen und Vergebung erbitten.

Er erquickt uns, das heißt: Jesus entlastet uns, gibt uns frische Luft zum Durchatmen, zündet ein Licht der Hoffnung an und schenkt uns einen weiten Lebensraum. Er heilt unsere Verletzungen und bietet sich selbst als Freund an, dem wir alles sagen können und der immer für uns Zeit hat.

Wenn wir Weihnachten feiern, staunen wir über das Wunder, dass der allmächtige Gott Mensch wird. Unseretwegen!

Weihnachten wird es in unseren Herzen nicht durch Geschenke, Lichterschein, Schnee oder schöne Familienfeier - Weihnachten wird's in unseren Herzen, wenn wir, wie die Hirten und die Sterndeuter zu Jesus kommen, ihn anbeten und Herr sein lassen in unserem Leben.

Diese Begegnung mit dem menschengewordenen Gott setzt jetzt wiederum in Bewegung: Die normalerweise schweigsamen Hirten erzählen, was sie gehört und gesehen haben.

Die Sterndeuter verlieren alle Menschenfurcht und kehren, gegen den ausdrückliche Befehl des Herodes, nicht zu ihm zurück, sondern gehen in großer innerer Freiheit einen anderen Weg.

Weihnachten will auch uns in Bewegung setzen, damit wir Jesus Christus nachfolgen, von ihm lernen, was wahres Menschsein ist, damit wir die Liebe Gottes hineintragen in unsere Familie, zu unseren Arbeitskollegen und Mitschülern, aber auch zu denen, die auf Hilfe und Zuwendung warten.

Wir können diese Adventszeit nutzen, Jesus näher zu kommen indem wir z.B. einmal das ganze Lukasevangelium lesen oder uns in den Gottesdiensten neue Kraft und Beauftragung holen.

Gott ist uns nahe gekommen. Lasst uns deshalb Weihnachten mit großer Freude im Herzen feiern. Wir dürfen glauben, dass nichts hoffnungslos ist in der Welt und in unserm Leben, weil Gott aus Liebe zu uns Menschen gekommen ist und da ist.

**Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.**

Sacharja 9,9

Ich wünsche uns eine „bewegte“ Advents- und Weihnachtszeit.

Herbert Grob

49. Jungscharzeltlager

24 Jungen und ihre Betreuer nahmen in der ersten Ferienwoche am 49. Jungscharzeltlager beim Haus auf dem Zeilberg (Gemeinde Maroldsweisach) teil.

Bereits während des Aufbaus goss es in Strömen. Und auch im weiteren Ablauf führte das ungünstige Wetter zu einigen Änderungen im Programm. Dennoch war die Atmosphäre stets positiv.



Zu den Höhepunkten zählte die Besichtigung der Veste Heldburg (sie wird die „Fränkische Leuchte“ genannt), sowie ein Besuch im nahen Basaltsteinbruch.

In den täglichen Bibelimpulsen ging es diesmal um Moses, den großen Gottesmann aus dem Alten Testament. Als Zeitzeuge berichtete der 82-jährige Adolf Niederhöfer aus Wilhermsdorf bei Fürth von seinem persönlichen Glaubensweg. Das zünftige Lagerleben und ein Rundgang auf dem Stein-Erlebnispfad machten die gelungenen Tage komplett!

Alfred Müller

Berg-Kino Altenstein

Trotz des regnerischen Wetters in den ersten Augusttagen fanden auch heuer wieder unsere beliebten Filmabende satt. Allerdings nicht unter freiem Himmel, sondern im großen Saal der Freizeit- und Tagungsstätte.

Ca. 40-50 Besucher ließen sich an den beiden Abenden nicht von den schlechten Wetterverhältnissen abschrecken. Mit „Ein Mann namens Otto“ und „Contra“ erlebten sie zwei Filme, die sich auf humorvolle Art und Weise mit durchaus ernsten Themen beschäftigen.

Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Marktgemeinde veranstalteten wir zusammen mit dem Burg- und Heimatverein Altenstein auch in diesem Jahr wieder einen Erlebnismittag für Kinder.



Zunächst ging es an den verschiedenen Stationen unseres Sinnespfades auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Sinne. Sehen, Fühlen, Hören und Riechen konnten dabei ganz bewusst erfahren werden.

Als Abschluss kam dann der Geschmackssinn beim gemeinsamen Pizzabacken,

am Holzbackofen, auch noch auf seine Kosten.

58. Jahresfest des CVJM

Eine Riesenportion Ermutigung gab's beim 58. Jahresfest des CVJM Altenstein.

Das begann schon mit dem Kindernachmittag am Samstag, der sehr gut angenommen wurde. Die Mitarbeiter, die von den Konfis unterstützt wurden, brachten gut 30 Jungen und Mädchen die aussagekräftige Jahreslosung nahe: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Neben der kindgerechten Beschäftigung mit dem Wort Gottes standen Basteln, Klettern auf dem Seilzirkus und zum Abschluss gemeinsam Pizza essen auf dem Programm.

„Zeugen gesucht“ lautete das Motto für die weiteren Angebote. Schließlich ist der biblische Befund ein-

deutig: Die Nachfolger Jesu sollen die Frohe Botschaft weitergeben. Doch nicht wenige Christen tun sich schwer damit, fühlen sich von der vermeintlichen Anforderung unter Druck gesetzt. Demgegenüber ermutigte Martin Schmid vom CVJM-Landesverband Bayern die Festgäste zu einem befreiten, unverkrampften Umgang mit dem Thema.

„Jesus sieht dein Chaos, er kommt zu dir und er rettet dich.“ Diese Botschaft hatte Schmid zum Impulsgottesdienst am Samstagabend mitgebracht. Sein Ausgangspunkt: die Begegnung der Jünger mit Jesus auf dem stürmischen See. Er rief dazu auf, sich die eigenen Erfahrungen mit Jesus bewusst zu machen und dann anderen davon zu erzählen. „Du darfst Zeuge sein von dem Gott der dich schon längst gesehen hat, als du nicht weiterwusstest, als du ihn noch nicht erkannt hast.“

Warum Zeuge sein? Aus Dankbarkeit für das mit Jesus Erlebte. Das war die Kernaussage von Martin Schmid im Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Altensteiner Kirche. Er ging auf die Heilung der zehn Aussätzigen im Lukasevangelium ein. Nur einer von ihnen war umgekehrt, um Jesus zu danken.



Sehr anschaulich warb der CVJM-Landessekretär beim Geburtstagsprogramm am Sonntagnachmittag für eine ganzheitliche Nachfolge. Mit einer kleinen Übung

für alle anhand des altdeutschen Wortes „umnasen“ zeigte er, dass sich bei einer Umkehr eben nicht nur der Kopf dreht, sondern der ganze Körper mitgeht. „Wir haben etwas erlebt, was unserem Leben eine neue Richtung gegeben hat“, betonte Schmid. „Sag den Leuten weiter, dass er, der Christus, dich hält.“

Ein kleines Kennenlernspiel bot an dem Nachmittag Gelegenheit, einander neu zu begegnen – und gleich mal zu üben, von Erfahrungen mit Jesus zu erzählen.

Beate Dahinten

Vortragsabend mit Günther Klempnauer

Von seinen Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und dem Showgeschäft berichtete der 87-jährige Günther Klempnauer aus Siegen am 9. November. Als Theologe und Journalist hatte er viele Promis interviewt - und sie existenziell herausgefordert durch die Thematisierung von Sinn- und Glaubensfragen, die sonst kaum jemand stellt.



Günther Klempnauer bei seinem Vortrag

Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger von 1936, das tschechische Laufwunder Emil Zatopek und der neunfache Olympiasieger Carl Lewis hatten ebenso zu Klempnauers Gesprächspartnern gehört wie Fußball-

Legende Uwe Seeler und Jean-Marie Pfaff. Der Welttorhüter von 1987 hatte ihn sogar als seinen persönlichen Seelsorger gewählt. Mit Peter Maffay, Thomas Gottschalk und Udo Lindenberg hatte der Siegener in Kontakt gestanden und Rocky, das tätowierte Aushängeschild von St. Pauli, am Sterbebett begleitet. Seine Verbindungen reichten von Reinhold Messner bis hin zu Trigema-Chef Wolfgang Grupp.

Nicht zuletzt dank vieler Fotos und unterhaltsamer Anekdoten gelang es Klempnauer, die Aufmerksamkeit des Publikums über zwei Stunden lang zu fesseln. „Solch einen hochkarätigen Referenten habe ich schon lange nicht mehr gehört“, lautete das Fazit eines Zuhörers am Ende des langen, aber kurzweiligen Abends.

Alfred Müller

Weihnachten im Schuhkarton

Ein Lächeln auf das Gesicht von Kindern zaubern, das ist ein Grund, warum wir auch in diesem Jahr wieder bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgemacht haben.



In dieser Saison kamen 202 Päckchen zusammen, mit Dingen die für uns selbstverständlich sind. Doch für Kindern in Osteuropa, die vielleicht noch nie ein Weihnachtsgeschenk bekommen haben, einen Schatz darstellen. Hefte, Malstifte, Taschenrechner, Haargummi

und Haarspangen, Armreife oder Ketten, Autos, Fußbälle, Kuscheltiere und natürlich warme Socken, Handschuhe, Schals und noch viele schöne Dinge kamen in die Päckchen.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben. Danke für euer Herz aus Gold. Die Aktion ist immer wieder ein Segen, für die Geber aber auch für die Empfänger.

Erika Krell

Zum Abschied von Günter Hellmuth

Günter Hellmuth verstarb am 3. Oktober im Alter von 76 Jahren und wurde am 10. Oktober in Münchberg, wo er lange Jahre segensreich als Dekanatsjugendwart tätig war, beigesetzt.



Die letzte Begegnung mit Günter Hellmuth
(v.l. Manfred Brehm, Wilhelm Deininger, G. Hellmuth, Alfred Müller)

Günter war Ehrenmitglied des CVJM Altenstein und zusammen mit Heinrich Trapper und Wolfgang Hagemann maßgeblich an der Gründung des Vereins im Jahre 1965 beteiligt. Am Anfang stand das Gebet: Pfarrer Seiler (auch Onkel Theo genannt) und seine Schwester beteten jahrzehntelang um eine geistliche Erweckung in unserer Gegend. Sie schickten Günter auf eine Freizeit in die Schweiz, wo dieser zum lebendigen Glauben fand. Von nun an brannte sein Herz für Jesus. Er begann sogleich mit Gruppen-

stunden in Altenstein. Der Geist Gottes kam über das Land und strahlte auch über die umliegenden Orte aus. Diese Geschichte hat Karlheinz Eber in seinem Buch „SO KAM DAS LEBEN“ (es kann für 3 Euro in der Buchhandlung der Freizeit- und Tagungsstätte erworben werden) aufgeschrieben.

Im Jahre 1969 ging Günter an die Evangelistenschule JOHANNEUM nach Wuppertal und anschließend nach Münchberg, wo er bis zu seinem Tode tätig war. Wir bedanken uns für alles, was wir von und durch ihn erfahren durften.

Alfred Müller

Weihnachtsfeier

In der ersten Dezemberwoche trafen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins und das Team der Freizeit- und Tagungsstätte zu einem adventlichen Abend im weihnachtlich dekorierten Speisesaal.



Adventlicher Abend der Mitarbeitenden

Dieser festliche Abend in der Vorweihnachtszeit mit einem gemeinsamen Essen, Liedern, besinnlichen und auch humorvollen Geschichten ist schon lange eine gute Tradition in unserem Verein mit der wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement im CVJM bedanken wollen.

Unser täglich Brot ...

Immer wenn für eine unserer Gästegruppen der Holzbackofen angeheizt wird um Pizza zu backen, haben wir anschließend die Resthitze zum Brotbacken genutzt.



Die Natursauer-Brote aus Roggen- und Weizenvollkornmehl wurden gegen eine Spende abgegeben.

Immerhin kamen so im Laufe des Jahres über 700,- € als Spende für die Baumaßnahme an der Freizeit- und Tagungsstätte zusammen.

Auch im kommenden Jahr wird es diese Aktion wieder geben. Wer das Brot selber mal probieren möchte, kann sich gerne an uns wenden. Wir werden dann informieren, wenn es wieder so weit ist.

Christliche Bücherstube des CVJM Altenstein e.V.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag und Samstag
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Schon gewusst dass ...

- ... es einige runde Geburtstage von Vereinsmitgliedern zu feiern gab. Wir gratulieren herzlich **Renate Binger** zum 80. sowie **Christa Bock** und **Andrea Trapper** zum 60. und wünschen Gottes reichen Segen.
- ... am 9. September **Tobias Korn** und **Saskia Zapf** in der Altensteiner Kirche geheiratet haben. Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.
- ... es in der Familie Trapper Nachwuchs gibt? Am 25. September kam die kleine **Mayla** zur Welt. Sie ist die Tochter von **Milena Trapper** und Marcel. Herzlichen Glückwunsch!
- ... es am 1. September etwas zu feiern gab? **Kerstin Kaupert** und **Miriam Amon** konnten ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in der Freizeit und Tagungsstätte feiern. Wir danken den beiden für ihre Treue und ihr Engagement und freuen uns auf hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre.



- ... die Personalsituation aber immer noch sehr angespannt ist und wir ab dem Frühjahr dringend **Verstärkung** im hauswirtschaftlichen Bereich brauchen. Zur Zeit sind zwei **Teilzeitstellen** nicht besetzt.

- ... die Stelle für einen hauptberuflichen **Jugendreferenten** immer noch nicht besetzt ist. Die Ausschreibung ist auf unserer Homepage zu finden.
- ... der **Betriebsausflug** der Mitarbeitenden in der Freizeit- und Tagungsstätte in diesem Jahr nach Lauscha und Schmiedefeld ging?



Nach der Übernachtung in der Jugendbildungsstätte Neukirchen erhielten wir noch eine ausführliche Führung durch das neue Haus, bevor es nach Coburg weiterging. Dort wartete eine kulinarische Stadtführung und das Mittagessen auf uns.

Bei Online-Einkäufen den CVJM Altenstein unterstützen!

Per Gooding in über 1.500 Online-Shops einkaufen:

Unter www.gooding.de den CVJM Altenstein aussuchen, den gewünschten Online-Shop auswählen und dann ganz normal dort einkaufen.

Oder den Link auf www.cvjm-altenstein.de benutzen.

Alles
was ihr tut, geschehe in
Liebe

1. Korinther 16,14

Termine für 2024

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| 10.01. | Frauenfrühstück |
| 27.01. | CVJM Regionaltreffen Oberfranken |
| 15.02. | Frauenfrühstück |
| 15.-17.02. | Kinderfilmtage |
| 18.02. | Infoveranstaltung mit „Open Doors“ |
| 02.03. | CVJM Mitgliederversammlung |
| 13.03. | Frauenfrühstück |
| 07.04. | Impuls-Gottesdienst |
| 10.04. | Frauenfrühstück |
| 01.05. | CVJM Maiwanderung |
| 05.05. | Kirchweihkaffee |
| 08.05. | Frauenfrühstück |
| 17.-20.05. | Radtour zur Pfingsttagung Bobengrün |
| 12.06. | Frauenfrühstück |
| 07.07. | Impulsgottesdienst |
| 10.07. | Frauenfrühstück |
| 27.07.-03.08. | Jungszarzelager für Jungen |
| 10.-11.08. | Open-Air Kino |
| 11.09. | Frauenfrühstück |
| 11.-15.09. | Motorradfreizeit im Harz |
| 20.-22.09. | Burgfest auf Burg Wernfels |
| 09.10. | Frauenfrühstück |
| 12.-13.10. | 59. Jahresfest des CVJM Altenstein |
| 09.-11.11. | Leitungskongress des CVJM Bayern |
| 13.11. | Frauenfrühstück |
| bis 15.11. | Weihnachten im Schuhkarton |
| 19.-24.11 | Kurzbibelschule „Bibel im Blick“ |
| 29.11.-01.12 | Adventsfreizeit in Altenstein |
| 06.12. | Kreisverbindungsweihnachtsfeier |
| 11.12. | Frauenfrühstück |
| 28.-31.12. | „Zugabe“ auf Burg Wernfels |

Bücherstube

des CVJM Altenstein e.V.



Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 17.00 - 19.00 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Bei uns finden Sie jederzeit eine große Auswahl an christlicher Literatur, Bibeln, Post- und Glückwunschkarten für (fast) alle Anlässe, Geschenkartikeln, Musik, Kalendern und Losungen.



Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

CVJM Altenstein e.V.

Am Schwimmbad 6; 96126 Altenstein

Tel.: 09535-92210 / info@cvjm-altenstein.eu

1. Vorsitzende: Erika Krell, Am Schwimmbad 6
96126 Altenstein / Tel.: 09535-92210
vorstand@cvjm-altenstein.de

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge (Verein)
IBAN: DE08 7935 0101 0000 8600 56
Flessabank Ebern (Haus)
IBAN: DE20 7933 0111 0000 1252 63